



Bis zum Beginn des 14. Jhd galten Hexen als weise Frauen oder als weise Mütter. Mit ihren Kenntnissen der Heilkunst und Anwendungen von Heilkräutern, Energiesteinen und Riten sollen sie so manches gesundheitliche und psychische Problem gelöst haben. Auch männliche Vertreter befanden sich unter den Wissenden, die sogenannten Hexenmeister.

Für Hungersnöte durch Ernteausfälle und verschiedene Krankheiten wurden um 1300 Hexen verantwortlich gemacht und die Hexenverfolgungen begannen.

Die Verfolgung galt aber im Wesentlichen dem Wissen dieser Frauen. Deshalb wurden sie der schwarzen Magie und Zauberei überführt und verfolgt.



Nicht selten hatten die für die Arznei verwendeten Früchte, Kräuter und Pilze Halluzinationen bei den Kranken hervorgerufen. Oftmals sahen diese in ihrem Rausch die Hexen auf Besen durch die Lüfte reiten.

Erst die Naturwissenschaft hat Mitte des 17. Jhd das philosophische Denken über die Natur und die in ihr wirkenden Kräfte verändert. Die Angriffe auf Hexen galten nun als überholt und die Verfolgungen wurden allmählich eingestellt. Das geheime Wissen und die besondere Kunst der Hexen aber konnten nicht ausgeremert werden – im Gegenteil, die weiße Magie ist heute gefragter denn je.

Hier vorab einige Gestaltungstipps:



Damit Ihr Zuhause von allem Übel und negativen Schwingungen verschont bleibt, hängen Sie über die Eingangstür einen großen Mistelzweig. Die Mistel benötigt Negativsubstanzen um die eigenen Vitalstoffe aufbauen zu können.



Blumenstraußkombinationen aus Mistelzweigen, Lavendel und Schafgarbe, mit einem weißen Band zusammengehalten, sorgen für eine reine Atmosphäre.

Harmonie hingegen verströmt ein Blumenstrauß aus weißen und roten Rosen, Mistelzweigen und Immergrün, ebenfalls mit einem weißen Band.

Den Erfolg unterstützen gelbe Rosen, Wacholderzweige, Eichen- und Eschenblätter mit Lavendel und einem gelben Band zu einem Strauß gebunden.

Zu den Pflanzen für die Gesundheit zählen z.B. Eberesche (Alträume), Johanniskraut (entspannt und macht fröhlich), Salbei (nervenstärkend, verdauungsfördernd), Beifuß (Geburtswehen, Menstruation).

Zu den Pflanzen für den Liebeszauber gehört auf alle Fälle die Rose: Die rote Rose gilt als Symbol der tiefen und innigen Liebe, lässt Herzenswärme wachsen. Rosa steht für die Zärtlichkeit, weiße Rosenblätter verwendet man für die reine, unbefleckte Liebe, gelbe Rosen fördern die Kommunikation. Zweifärbige Rosen stellen die flatterhafte Liebe dar.



Auch Veilchen bringen die Liebe des Wunschpartners zum Erblühen, allerdings muss bei diesen Pflanzen besonders auf den Zeitpunkt des Pflückens geachtet werden.



Jasmin und Lilien lassen keinen trüben Gedanken über die Liebe kommen. Pfefferkörner bringen die (körperliche) Liebe zum Erglühen.

In manchen Gebieten wird heute noch die Braut mit Rosmarin bekränzt, bzw. werden den Hochzeitsgästen kleine Zweiglein davon angesteckt, als Zeichen für eine gute (also erfolgreiche) Ehe.

Pflanzen für den Schutz von Familie und Haus sind Arnika (wendet böse Geister ab), Akelei (kann Streit verhindern), Basilikum (vertreibt negative Energien), Lorbeerblätter (geben Kraft für schwierige Wettkämpfe), Schwarzkümmel (schützt vor schlechter Nachrede).

Die Liste ließe sich endlos fortsetzen. Hier noch einige Beispiele:



- | | |
|---------------------|-----------------|
| Akelei | Unbeständigkeit |
| Basilikum | Liebe |
| Borretsch | Mut |
| Engelwurz | Inspiration |
| Feldstiefmütterchen | Erinnerung |
| Fenchel | Schmeichelei |
| Gänseblümchen | Unschuld |
| Geißblatt | Ergebenheit |
| Gelbe Rose | Untreue |
| Glockenblume | Beständigkeit |

- Kamille
- Kapuzinerkresse
- Kerbel
- Lavendel
- Lilie
- Lorbeer
- Majoran
- Mimose
- Minze
- Nelke
- Petersilie

- Geduld
- Patriotismus
- Aufrichtigkeit
- Schweigen
- Reinheit
- Ruhm
- Glück
- Empfindsamkeit
- Weisheit
- Resignation
- Jubel



- | | |
|------------------|--------------|
| Pimpinelle | Fröhlichkeit |
| Rittersporn | Untreue |
| Rosmarin | Erinnerung |
| Rote Rose | Liebe |
| Stiefmütterchen | Huldigung |
| Stockmalve | Ehrgeiz |
| Veilchen | Ergebenheit |
| Vergissmeinnicht | Treue |
| Weinraute | Anmut |
| Weißerose | Schweigen |